

Kalenderblatt / Im April vor 100 Jahren



Blatt 2 der Grafikmappe „Gott mit uns“ von George Grosz.

Grosz, der zeitweise der KPD angehörte, zeigt den grotesken Ideenmatsch von Militarismus, Kriegsgericht und Popentum.

Dada ist Antikunst. 1916, mitten im Ersten Weltkrieg, revoltierte eine kleine Gruppe pazifistischer Künstler gegen alle Konventionen. Der Krieg zeigte die mögliche Sinnlosigkeit gesellschaftlichen Handelns in aller Schärfe. Das Völkermorden wurde von allen Kriegsparteien mit entleerten Worthülsen wie Vaterland, Heldenmut und Ehrentod beschönigt. Dadaismus überlebte den Krieg und kam nach Berlin. Am **21. April 1921** wurden die Dadaisten Baader, Herzfelde und Grosz von der Berliner Strafkammer zu einer Geldstrafe von 300 Mark verurteilt. In der Grafikmappe „Gott mit uns“ hatten die Zeichner die Reichswehr „beleidigt“.